

EVB-IT Dienstvertrag (Kurzfassung)

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber Zensus-E202

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer V17701/8000068



Seite 1 von 3

Vertrag über IT-Dienstleistungen

Betrieb einer dDataBox für das Projekt Zensus 2022 für das Statistikamt Nord

zwischen Statistisches Amt für, Hamburg und Schleswig - Holstein, Steckelhörn 12, 20457 Hamburg „Auftraggeber“
und Dataport, Anstalt öffentlichen Rechts, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz „Auftragnehmer“.

1 Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Preisblatt Anlage 2a und 2b

Lfd. Nr.	Leistung (ggf. auch Kategorie, Berater)	Ort der Leistung	Leistungszeitraum		Vergütung pro Einheit (Personentag, Stunden, Stück etc.)	Vergütungsart: Aufwand ggf. inkl. Obergrenze (OG) bzw. Pauschalpreis
			Beginn	Ende/Termin		
1	2	3	4	5	6	7
1	gem. Anlage 4	Beim AN	01.02.2022	Voraussichtlich 30.11.2022	gem. Preisblatt Anlage 2a und 2b	Gem. Preisblatt Anlage 2a und 2b

- ☒ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.
☐ Reisekosten werden wie folgt vergütet
☒ Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet.
☐ Reisezeiten werden wie folgt vergütet

2 Vertragsbestandteile

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- dieses Vertragsformular (Seiten 1 bis 3)
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport (Dataport AVB) in der jeweils geltenden Fassung (s. Nr. 3.1)
- Vertragsanlage(n) in folgender hierarchischer Reihenfolge: Nr. 1, 2a, 2b, 3, 4
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung, Fassung vom 01. April 2002)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung

Die EVB-IT Dienstleistungs-AGB stehen unter www.cio.bund.de und die VOL/B unter www.bmwi.de zur Einsichtnahme bereit.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

3 Sonstige Vereinbarungen

3.1 Allgemeines

Die Dataport AVB sind im Internet unter www.dataport.de veröffentlicht.

3.2 Umsatzsteuer

Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmer insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, ggf. auch rückwirkend.

3.3 Hamburgisches Transparenzgesetz

Die Vertragspartner vereinbaren über die Vertragsinhalte Verschwiegenheit, soweit gesetzliche Bestimmungen wie insbesondere das Hamburgische Transparenzgesetz (HmbTG) dem nicht entgegenstehen. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Der Auftraggeber erklärt durch Ankreuzen, ob dieser Vertrag bei Vertragsschluss nach dem HmbTG veröffentlicht werden soll. Dieser Vertrag wird nur wirksam, wenn bei 3.3.1 oder 3.3.2 ein Kreuz gesetzt wird.

3.3.1 ☐ Erklärung der Nichtveröffentlichung

Der Auftraggeber erklärt mit Auswahl dieser Option, dass er diesen Vertrag zurzeit nicht im Informationsregister veröffentlichen wird.

Sollte der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt eine Veröffentlichung vorsehen, so wird er den Auftragnehmer hierüber unverzüglich informieren und alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden.

3.3.2 ☒ Erklärung der Veröffentlichung und Rücktrittsrecht nach HmbTG

Der Auftraggeber erklärt mit Auswahl dieser Option, dass er diesen Vertrag bei Vertragsschluss im Informationsregister veröffentlichen wird. Er wird alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden.

Der Auftraggeber kann von diesem Vertrag bis einen Monat nach Veröffentlichung im Informationsregister ohne Angabe von Gründen zurück treten.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, unverzüglich nach Vertragsschluss die Veröffentlichung im Informationsregister zu veranlassen und teilt dem Auftragnehmer das Datum der Veröffentlichung mit.

Macht der Auftraggeber vom Rücktrittsrecht Gebrauch, so gilt für den Fall, dass der Auftragnehmer schon vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Durchführung des Vertrages beginnt, Folgendes:

a) Die beiderseits erbrachten Leistungen sind zurück zu gewähren.

b) Ist eine Rückgewähr nicht möglich, so leistet der Auftraggeber Wertersatz.

- Für die Berechnung des Wertersatzes gelten die in dem Vertrag genannten Leistungsentgelte.
- Aufwände, für die kein Leistungsentgelt ausgewiesen ist, sind nach dem jeweils gültigen Stundensatz zu vergüten, wenn und soweit sie für die Erfüllung des Vertrages erforderlich waren. Dies gilt vor allem für vorbereitende Tätigkeiten.
- Für gelieferte Hard- und Software wird das volle Leistungsentgelt erstattet. Verschlechterungen, auch wenn sie durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme entstehen, bleiben bei der Wertermittlung außer Betracht. Die Pflicht zum Wertersatz entfällt, soweit der Auftragnehmer die Verschlechterung oder den Untergang zu vertreten hat oder der Schaden gleichfalls bei ihm eingetreten wäre.

c) Hat der Auftragnehmer zur Erfüllung des Vertrages verbindliche Bestellungen bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern vorgenommen, die weder storniert noch von dem Auftragnehmer anderweitig verwendet werden können, so nimmt der Auftraggeber die entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gegen Zahlung des mit dem Lieferanten oder Unterauftragnehmer vertraglich vereinbarten Preises ab. Dies gilt jedoch dann nicht, wenn sich die Lieferung aus von dem Auftragnehmer zu vertretenden Gründen verschlechtert hat oder untergegangen ist. Der Auftragnehmer setzt sich in jedem Fall nach Kräften für eine Minimierung des Schadens ein.

d) Im Übrigen finden die Bestimmungen der §§ 346 ff BGB entsprechende Anwendung, soweit sich nicht aus den vorstehenden Regelungen etwas anderes ergibt.

3.3.3 Erteilung von Auskünften

Sollte der Auftraggeber zu irgendeinem Zeitpunkt die Erteilung einer Auskunft an eine antragstellende Person vorsehen, so wird er den Auftragnehmer hierüber unverzüglich informieren und alle notwendigen Schritte einleiten, damit vertrauliche Informationen (insbesondere personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse) nicht an Dritte herausgegeben bzw. veröffentlicht werden, der Auftragnehmer wird hierzu dem Auftraggeber einen Schwärzungsvorschlag unterbreiten.

EVb-IT Dienstvertrag (Kurzfassung)

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber Zensus-E202

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer V17701/8000068



Seite 3 von 3

3.4 Mitwirkungs- und Beistelleleistungen des Auftraggebers

Folgende Mitwirkungsleistungen (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) werden vereinbart:

3.4.1 Anlage 1 Ansprechpartner

Der Auftraggeber benennt gem. Anlage 1 mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die dem Auftragnehmer als Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Änderungen der Anlage 1 Ansprechpartner sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Hierfür wird eine neue Anlage 1 vom Auftraggeber ausgefüllt. Die Anlage wird auf Anforderung durch den Kundenbetreuer zur Verfügung gestellt. Die neue Anlage ist an vertrieb@dataport.de zu senden.

3.4.2 gemäß Anlage 4 Pkt. 3

3.5 Ablösungen von Vereinbarungen/ Vorvereinbarungen

Mit diesem Vertrag wird eine etwaige Vorvereinbarung abgelöst. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bestimmen sich ab dem Zeitpunkt seines Wirksamwerdens ausschließlich nach diesem Vertrag.

3.6 Laufzeit und Kündigung

Dieser Vertrag beginnt am 01.02.2022 und endet voraussichtlich am 30.11.2022.

Hamburg _____ , _____
Ort Datum

_____ , _____
Ort Datum

Auftragnehmer

Auftraggeber

Ansprechpartner
zum Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen
Betrieb einer dDataBox für das Projekt Zensus 2022 für das Statistikamt Nord

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber:

Zensus-E20211124-02

Auftraggeber:

**Statistisches Amt für
Hamburg und Schleswig - Holstein**

**Steckelhörn 12
20457 Hamburg**

Rechnungsempfänger:

**Statistisches Amt für
Hamburg und Schleswig - Holstein**

**Steckelhörn 12
20457 Hamburg**

Leitweg-ID

Der Rechnungsempfänger ist immer auch der Mahnungsempfänger.

**Zentrale Ansprechpartner des
Auftragnehmers:**

**Vertragliche Ansprechpartner
des Auftraggebers:**

**Fachliche Ansprechpartner des
Auftraggebers:**

**Technische Ansprechpartner
des Auftraggebers:**

Ändern sich die Ansprechpartner in dieser Anlage, wird die Anlage gem. EVB-IT Vertrag ohne die Einleitung eines Änderungsvertrages ausgetauscht.

Preisblatt Aufwände

Gültig ab dem 01.01.2022

Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen
zahlt der Auftraggeber folgende Entgelte:

mit einer einmaligen Obergrenze von 58.500,00 €.

Preisblatt

Einmaliger Festpreis

Gültig ab dem 01.01.2022

Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen
zahlt der Auftraggeber folgende **einmaligen Entgelte (nachrichtlich)**:

Gesamtpreis : 21.758,00 €

Vertragsnummer:

Auftraggeber:

Statistikamt Nord

Selbstauskunft Auftraggeber über Auftragsverarbeitung**Angaben zum Vertrag über Auftragsverarbeitung**

Für die Verarbeitung der in Rede stehenden personenbezogenen Daten gelten folgende Datenschutzregelungen:	Zutreffendes ankreuzen
Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und gfls. ergänzende landesrechtliche Regelungen	<input type="checkbox"/>
Nationale Regelungen (Landesdatenschutzgesetz bzw. Bundesdatenschutzgesetz) zur Umsetzung der RiLi (EU) 2016/680 (Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung, einschließlich des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit)	<input type="checkbox"/>
Es findet keine Verarbeitung personenbezogener Daten statt	<input checked="" type="checkbox"/>

Angaben zum Gegenstand der Auftragsverarbeitung¹

Eine Erläuterung zu den nachfolgend zu machenden Angaben findet sich z. B. hier:

https://www.lida.bayern.de/media/dsk_hinweise_vov.pdf

1.	Art und Zweck der Verarbeitung (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)
2.	Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO bzw. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)
	darunter Kategorien besonderer personenbezogener Daten (siehe z. B. Art. 9 Abs. 1 DSGVO)
3.	Beschreibung der Kategorien betroffener Personen (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)
4.	ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation (siehe z. B. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. e DSGVO)

¹ Es handelt sich hierbei um gesetzliche Bestimmungen zur Auftragsverarbeitung, die der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) unterliegt wie auch bei Auftragsverarbeitung nach landes- oder landesrechtlichen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 unterliegt. Die Auftragsverarbeitung ist gesetzlicher Muss-Bestandteil des vom Verantwortlichen zu erstellenden Verzeichnisses aller Verarbeitungstätigkeiten (vgl. Art. 30 Abs. 1 DSGVO bzw. die inhaltlich entsprechenden Bestimmungen in den LDSG'en zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680

Leistungsbeschreibung

Betrieb einer dDataBox für das Projekt Zensus 2022

Version: 1.0
Stand: 11.10.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Beschreibung der Leistung	3
3	Mitwirkungsrechte und -pflichten	5
4	Abgrenzungen.....	5
5	Besondere Vereinbarungen.....	6
6	Betriebszeiten	7
6.1	Onlineverfügbarkeit	7
6.2	Support	7
6.3	Standard Supportzeit - Betreuter Betrieb	7
6.4	Störungsannahme	7
6.5	Incident-Management.....	7
6.6	Betriebszeit – unbetreuter Betrieb	8
6.7	Wartungsarbeiten	8
7	Besondere Nutzungs-, Datensicherheits- und Datenschutzbestimmungen	9
8	Sicherheits- / Nutzungshinweise	10
8.1	Endgeräte (Clients).....	10
8.2	Protokollierung.....	10
8.3	Verschlüsselung	10
8.4	Rechte und Rollen	11

1 Einleitung

Dataport stellt mit dem Produkt **dDataBox** eine Dateitransferplattform, die die Einfachheit der Consumer-Filesharing-Dienste wie etwa Dropbox® mit professionellen, enterprise-compliance-gerechten Sicherheitsmerkmalen verbindet, zur Verfügung.

Bei der **dDataBox** handelt es sich um eine voll gemanagte Dateitransferplattform, die im BSI-zertifizierten Rechenzentrum von Dataport (RZ²) betrieben wird.

Die abgelegten Dateien werden im RZ² zum Austausch vorgehalten.

Der Zugriff erfolgt über Webbrowser, Client-Software, Outlook-Add-In oder mobile Apps (iOS und Android) für den komfortablen Up- und Download von Dateien/ Dokumenten.

Die Einbindung von Personen (Dritte) kann per temporären Einmallink zum Up-/ Download (hierfür sind keine Userlizenzen notwendig) erfolgen oder als Benutzer der **dDataBox** (hierfür sind Userlizenzen notwendig).

Der Auftraggeber kann innerhalb seiner **dDataBox** das gebuchte Speicherpaket selbst verwalten. Hierfür steht ihm im Web-Client eine Benutzeroberfläche zur Verfügung. Mittels Rechte- und Rollen-Management, sowie Protokoll-, Historien- bzw. Dateiversionsinformationen kann er seinen Datenraum administrieren.

Der Auftraggeber kann seine **dDataBox** nach eigenen Wünschen in Datenräume entsprechend der eigenen Organisationsstruktur anpassen und innerhalb der Datenräume fach- oder themenbezogene Unterstrukturen (Ordner) anlegen.

Im Rahmen der Durchführung des Zensus 2022 wird die **dDataBox** als Backend für die Übertragung der Erhebungsdaten genutzt.

2 Beschreibung der Leistung

Der Auftragnehmer stellt für den Auftraggeber eine selbst zu verwaltende **dDataBox** zur Verfügung, die schnell in Bezug auf die benötigte Datenmenge bzw. Nutzeranzahl auf die Bedürfnisse des Auftraggebers angepasst werden kann.

Dem Auftraggeber werden [REDACTED] Userlizenzen zur Verfügung gestellt.

Die Aufwände für eine Erhöhung, die über die bereitgestellten Userlizenzen hinausgehen, können zu Preisen gemäß Anlage 2a (Preisblatt) nachgebucht werden.

Der bereitgestellte Datenraum wird vom Auftraggeber-eigenen **dDataBox**-Administrator verwaltet. Zusätzlich zu der Nutzung der **dDataBox** via Webbrowser stehen **kostenfrei** ein Outlook-Add-In, mobile Apps (iOS und Android) sowie eine Client-Anwendung für den komfortablen Up- und Download von Dateien/Dokumenten zur Verfügung.¹

¹ Für die evtl. notwendige Integration in die eigene Systemumgebung ist der Auftraggeber selbst verantwortlich.

[REDACTED]

Bei Bedarf können weitere individuelle Unterstützung und Beratung durch den Auftragnehmer an den Auftraggeber geleistet werden.

Das eingesetzte Produkt basiert auf der Software [REDACTED]

[REDACTED]

Die Abrechnung der in Anspruch genommenen Leistungen erfolgt gemäß den Konditionen im Preisblatt.

Dataport informiert den Kunden über den jeweils benannten Ansprechpartner (**dDataBox-Administrator**), sofern technische Maßnahmen an der kundeneigenen **dDataBox** durchgeführt werden müssen oder Störungen vorliegen.

[REDACTED]

3 Mitwirkungsrechte und -pflichten

Der Auftraggeber benennt mindestens einen **dDataBox**-Administrator, der gegenüber dem Auftragnehmer für alle Abstimmungen als fachlicher und allgemeiner Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Der **dDataBox**-Administrator ist der technische Ansprechpartner gemäß Anlage 1.

Der Auftraggeber kontrolliert am letzten Arbeitstag des Monats im auf der Startseite des Web-Clients den Umfang der gebuchten User und des gebuchten Speicherpaketes, welches zur Abrechnung gebracht wird.

Der Auftraggeber hat bei Reduzierung von Usern und / oder dem Speicherpaket zum bisher gebuchten Paket sicherzustellen, dass eine Reduzierung technisch möglich ist (Reduzierung der Datenmenge / Löschen von User-Accounts).

Für Schäden, die vom Endgerät verursacht werden, haftet der Benutzer.

Der Benutzer hat die aktuellste Browserversion und das aktuellste Betriebssystem einzusetzen. Ab 01.07.2020 kann bei Benutzung des Web-Clients ausschließlich für die aktuellen Versionen von Microsoft Edge, Chrome, Firefox oder Safari Support geleistet werden. Bei Verwendung des Internet Explorers wird im Fehlerfall nur dann unterstützt, wenn dieser auch in anderen Browsern auftritt.

4 Abgrenzungen

Die Lösung **dDataBox** wird von dem Auftragnehmer selbständig betrieben.

Der Auftragnehmer ist für die Datenräume des Auftraggebers und für die administrativen Tätigkeiten der **dDataBox**-Administratoren sowie der vom Auftraggeber nach dem Rechte- und Rollenkonzept eingerichteten Managern nicht verantwortlich.

Für den Virenschutz der Dateien ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Innerhalb der **dDataBox** wird der Virenschutz beim Ablegen durch den Virenschanner des Servers auf dem die Dateien abgelegt werden gewährleistet.

Die abgelegten Dateien sind in keinem Datensicherungskonzept eingebunden. Sollte ein Datenverlust innerhalb der **dDataBox** auftreten, kann keine Wiederherstellung gewährleistet werden. Aus diesem Grund ist es empfohlen, keine Daten ausschließlich innerhalb der **dDataBox** zu speichern.

5 Besondere Vereinbarungen



6 Betriebszeiten

6.1 Onlineverfügbarkeit

Das Produkt **dDataBox** steht im Regelfall ganztägig zur Verfügung, d.h. an sieben Tagen in der Woche, 24 Stunden pro Tag – ausgenommen der unten angegebenen Einschränkungen (z.B. Wartungsfenster).

6.2 Support

Der Auftragnehmer übernimmt den Support für die vom Auftragnehmer angebotenen Leistungen. Der Auftragnehmer übernimmt keine verfahrensbezogenen, fachlichen Supportleistungen.

Support für den Betrieb erfolgt durch die Annahme von Störungsmeldungen und die Einleitung der Behebung des zugrunde liegenden Problems.

6.3 Standard Supportzeit - Betreuter Betrieb³

- Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Freitag 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

In diesen Zeiten stehen Ansprechpartner mit systemtechnischen Kenntnissen für den Betrieb und zur Störungsbehebung zur Verfügung. Im Problem- und Störfall wird das entsprechende Personal des Auftragnehmers vom **dDataBox**-Administrator des Auftraggebers über das Call-Center / den User Help Desk des Auftragnehmers informiert.

6.4 Störungsannahme

Die Störungsannahme erfolgt grundsätzlich durch den **dDataBox**-Administrator über das Call-Center / den Userhelpdesk des Auftragnehmers.

Im Rahmen der Störungsannahme werden grundsätzlich Melderdaten sowie die Störungsbeschreibung erfasst und ausschließlich für die Störungsbehebung gespeichert. Der Störungsabschluss wird dem **dDataBox**-Administrator bekannt gemacht.

6.5 Incident-Management

Betriebsstörungen werden als Incidents im zentralen Trouble Ticket System (TTS) aufgenommen. Jeder Incident und dessen Bearbeitungsverlauf werden im TTS dokumentiert.

Generell unterbrechen die Zeiten außerhalb des betreuten Betriebes die Bearbeitungszeit. Ebenso wird die Störungsbearbeitung unterbrochen durch höhere Gewalt oder durch Ereignisse, die durch den Auftraggeber oder den Nutzer zu verantworten sind (z.B. Warten auf Zusatzinformationen durch den Nutzer, Unterbrechung auf Nutzerwunsch, etc.).

³ Gilt nicht für gesetzliche Feiertage in Schleswig-Holstein, sowie 24.12. und 31.12.

6.6 Betriebszeit – unbetreuter Betrieb

- alle Zeiten außerhalb des betreuten Betriebes

Auch außerhalb des betreuten Betriebes stehen die Systeme den Anwendern grundsätzlich zur Verfügung. Die Systeme werden automatisiert überwacht. Festgestellte Fehler werden automatisch in einem Trouble-Ticket-System hinterlegt. Ansprechpartner stehen während des unbetreuten Betriebes nicht zur Verfügung.

6.7 Wartungsarbeiten

Die regelmäßigen, periodisch wiederkehrenden Wartungs- und Installationsarbeiten erfolgen i. d. R. außerhalb der definierten Servicezeiten des betreuten Betriebes. Derzeit ist ein Wartungsfenster in der Zeit von Dienstag 19:00 Uhr bis Mittwoch 06:00 Uhr und ein Neustart der Dienste wöchentlich für montags um 1:00 Uhr mit einer Unterbrechung von maximal 5 min definiert. In dieser Zeit werden Wartungsarbeiten durchgeführt und das Arbeiten ist ggf. nur sehr eingeschränkt möglich. In Ausnahmefällen (z.B. wenn eine größere Installation erforderlich ist) werden diese Arbeiten nach vorheriger Ankündigung an den **dDataBox-**Administrator durchgeführt.

7 Besondere Nutzungs-, Datensicherheits- und Datenschutzbestimmungen

Der Auftraggeber ist bei der Nutzung für die Einhaltung der für ihn bzw. für die von ihm verarbeiteten Daten geltenden Gesetze und Regelungen verantwortlich, insbesondere für die gesetzlichen Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten und für Anforderungen an Vertraulichkeit bzw. Geheimschutz. Der Auftraggeber ist für die Ermittlung des Schutzbedarfes und für die Prüfung, ob die **dDataBox** geeignet ist, diese Anforderungen zu erfüllen.

Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass die **dDataBox** in einer Weise genutzt wird, die mit den rechtlichen Verpflichtungen des Kunden im Einklang steht.

Der Auftraggeber ist für die Einhaltung von Immaterialgüterrechten verantwortlich, d. h. dass Inhalte nur hochgeladen, heruntergeladen oder freigegeben werden, wenn die erforderlichen Nutzungsrechte vorliegen.

Die Nutzung von der **dDataBox** für folgende Zwecke bzw. Inhalte ist untersagt:

- Unaufgefordertes Versenden von Mitteilungen, Reklame oder Werbung,
- Veröffentlichen oder Freigeben von rechtswidrig pornographischen oder unsittlichen Inhalten oder von Inhalten, die Gewalttaten oder terroristische Aktivitäten, einschließlich Terrorpropaganda, enthalten,
- Befürworten von Hass oder Diskriminierung von Personen oder Personengruppen aufgrund ihrer Religion, ethnischen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, Behinderung oder Beeinträchtigung
- Jegliche Gesetzesverstöße, einschließlich Speicherung, Veröffentlichung oder Freigabe von Inhalten, die betrügerisch, diffamierend oder irreführend sind oder die Privatsphäre oder Rechte anderer verletzen.



Die Verantwortung zur Prüfung und Beurteilung, welche Daten verarbeitet werden können, liegt beim Auftraggeber.

Die Verantwortung des Auftraggebers zur Einhaltung der Bestimmungen umfasst alle angelegten Benutzer.

Das der **dDataBox** zugrunde liegende Software-Produkt trägt den Namen



8 Sicherheits- / Nutzungshinweise

8.1 Endgeräte (Clients)

Hinweis auf mögliche Endgeräte: Mobile Devices, Notebook, Smartphone, Desktop

Unsere Empfehlung:

Es sollten (insbesondere bei Smartphones) gemanagte Geräte mit Virenschutz verwendet werden. Idealerweise unterliegen die Geräte noch weiteren Sicherheitsrichtlinien.

8.2 Protokollierung

In der **dDataBox** werden durch die Nutzung auf den verschiedenen Ebenen Protokolle (z.B. An- und Abmeldung bei der **dDataBox**, Datei Up- und Downloads, Logins und Login-Versuche, Benutzerberechtigungen) erstellt. Die Protokolle enthalten zum Teil personenbezogene Daten. Diese Log-Dateien sind gemäß den gültigen Vorschriften datenschutzrechtlich zu behandeln. Einen Zugriff auf die Log-Dateien haben lediglich die jeweiligen **dDataBox**-User mit der Rolle und „Auditor“.

8.3 Verschlüsselung

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

